

[25576.] In einem größeren Leipziger Verlagsgeschäft ist zum 1. Juli eine Gehilfenstelle zu besetzen. Anfangsgehalt 1500 - 1800 M. p. a. Bewerbungen, denen Abschrift der Zeugnisse beizufügen ist, befördert die Exped. d. Bl. unter K. Nr. 10.

[25577.] Ein Gehilfe bei gutem Salär gesucht. Offerten unter O. S. postlagernd Leipzig, Bayr. Bahnhof.

[25578.] In meiner Buch- u. Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Buch- u. Stein-druckerei, Buchbinderei u. s. w., ist einem strebsamen Volontär Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung geboten. — Wenn auch im Anfang nur geringe Entschädigung gewährt werden kann, so sieht bei regem Eifer baldiges definitives Engagement in Aussicht. Photogr. u. Lebenslauf erbeten.
Fedor Bilisch in Schmalkalden.

[25579.] Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritte einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Bamberg.

W. E. Hepple'sche Buchhandlung
(Ernst Frensdorff).

[25580.] Ein Lehrling mit guter Schulbildung findet sofort Aufnahme unter günstigen Bedingungen.

J. Kilmann's Sortiment in Straßburg i/E.

[25581.] Ein mit guten Schulkenntnissen versehenen Mann kathol. Confession, kann bei mir sofort als Lehrling eintreten. Kost u. Logis im Hause. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres brieflich.

G. Liebel's Buchhandlung
in Waldsee (Württemberg).

[25582.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich zum 1. Juli oder 1. October einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.

Rathenow.

Max Babenzien,
in Firma: **A. Haase's** Buchhandlung und Buch-druckerei.

Gesuchte Stellen.

[25583.] M. besten Refer. sucht e. j. Mann, Gymnprim., 1½ J. Geh. in bedeut. Sort. u. Antiq. Berlins u. Leipz., unter besch. Anspr. z. 1. Juli Stellung. Gef. Adr. sub R. 47. postl. Leipzig.

[25584.] Ein junger Mann mit guter Gymnasialbildung u. 5jähriger Praxis, vertraut mit allen buchhändlerischen Arbeiten, versirt im Papier- u. Schreibmaterialien-geschäft, flotter Verkäufer, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, baldmöglichst Stellung.

Gef. Offerten sub E. A. # 100. besorgt die Exped. d. Bl.

[25585.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung sucht in einer hiesigen Papier- oder Buchhandlung eine Stelle als Gehilfe unter besch. Ansprüchen, ev. als Volontär. Gef. Off. nimmt **Moriz Hempel**, Lange Str. 21, unter Chiffre A. U. 30 entgegen.

[25586.] Ein dem Buchhandel seit fünf Jahren angehörender junger Mann, der gute Zeugnisse besitzt und von seinem jetzigen Chef empfohlen wird, sucht Stellung. Gef. Offerten befördert unter G. B. 21. Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig.

[25587.] Ein gewandter junger Mann, 9 Jahre im Buchhandel, mit tüchtigen Sprachkenntnissen, sucht baldigst Stellung im Sortiment oder Verlag.

Off. u. Z. 22. an die Exped. d. Bl.

[25588.] Ein j. Mann, der f. vierjährige Lehrzeit in einer Buch- u. Schreibmaterialienhandlung, verb. mit Leihbibliothek u. Journal-Zirkel, d. 1. Juli cr. zur Zufriedenheit seines Chefs beendet, sucht von da ab oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Gef. Adr. erbeten unter H. S. 18. an Herrn **Gustav Brauns** in Leipzig.

[25589.] Ein tüchtiger junger Gehilfe, z. Z. in einer grossen Buch- und Kunsthandlung in Kopenhagen thätig, wo er mehrere Jahre gearbeitet hat, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Stellung als Gehilfe oder vorläufig als Volontär, am liebsten in einer Buchhandlung mit Musik- oder Kunsthandlung verbunden.

Eintritt kann sofort oder später erfolgen. Gef. Offerten sub A. B. 19. durch Herrn **Rudolph Hartmann** in Leipzig.

[25590.] Für einen jungen Mann suche ich recht bald Stellung in einem Sortiment-Geschäfte.

Leobichütz, Mai 1882. **Adolph Kölle.**

Besetzte Stellen.

[25591.] Die im B.-B. Nr. 120 unter Chiffre E. S. ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Für erhaltene Offerten besten Dank.

Bermischte Anzeigen.

Seemann's Illustrierter Weihnachtskatalog. 12. Jahrgang 1882.

[25592.]

Bei Einsendung von Recensionsexemplaren an die Redaction des

Literarischen Jahresberichts

bitte ich, gefälligst zu beachten, dass von der Besprechung ausgeschlossen sind:

1. alle Publicationen, welche vor Mitte September 1881 erschienen sind;
2. alle streng wissenschaftlichen Werke, die nur für Fachmänner von Interesse sind;
3. alle eigentlichen Schulbücher, Bilderbücher, Streitschriften u. dergl.;
4. alle neuen Auflagen älterer Werke, sofern nicht wesentliche Inhaltsveränderungen vorgenommen sind.

Die Sendungen bitte ich ohne Ausnahme zu richten an die

Expedition des Illustrierten Weihnachtskatalogs (E. A. Semann) in Leipzig.

Achtung — Achtung!

[25593.]

Nur noch bis 15. Juni nimmt unser Herr Commissionär **B. Hermann** in Leipzig für uns bestimmte Remittenden an. Später eintreffende weist derselbe ohne Ausnahme zurück. Ersuchen, davon Notiz zu nehmen!

Berlin, Ende Mai 1882.

A. Hofmann & Co.

und

A. Hofmann's Sep.-Conto.

[25594.] **Inserate**
finden durch

Ueber Land und Meer, Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechnen wir:

a) im Journal selbst

für die 5mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M. 80 S.

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 5spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 S.

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Wir bitten, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt**
(vormals Eduard Hallberger).

Recensions-Exemplare!

[25595.]

Für das in meinem Verlage erscheinende und von mir redigirte

„Karlsbader Fremdenblatt.“

Wochenblatt für kurörtliche und locale Angelegenheiten.

ersuche ich um Einsendung von Recensions-Exemplaren jener Literatur, die für ein feines Bade-Publicum von Interesse sein würde.

Besprechung folgt stets sofort nach Eingang unter der Rubrik „Kunst u. Literatur“, welche mit ganz besonderer Sorgfalt gepflegt wird.

Hans Keller,

Karlsbad.

l. f. Hofbuchhändler.

[25596.] Zur Versendung liegen folgende Spezialkataloge unseres Verlages bereit, welche wir zum Vertheilen aus der Hand zu verlangen bitten:

Ausgewählte Werke aus dem Verlage der **Weidmannschen** Buchhandlung.

I.

Neuere Sprachen.

II.

Klassische Philologie.

Berlin, 1. Juni 1882.

Weidmannsche Buchhandlung.